

Ausgabe 2-2015

### Liebe Leserin, lieber Leser,

ganz unverhofft haben wir immer wieder Anlass zur Freude und zum Staunen: Neulich hing ein wunderschönes, selbstgebasteltes Spiel aus Holz in einer Tasche an meiner Bürotür. Ein ganz lieber, warmherziger Brief war auch dabei. Wir haben das Spiel sogleich im Tagesraum ausprobiert und hatten richtig viel Spaß dabei. Oder vor zwei Tagen bekam ich einen Anruf von der Werbegemeinschaft der Stadt, ob wir nicht schöne Bilder von den Oldenburger Stadtgärten haben wollten. Herr Funke und ich haben daraufhin ganz tolle Bilder abgeholt, die nun unseren Flur schmücken. Ein ganz besonderer Anlass zum Staunen ist natürlich das Engagement der Schneiderei Bruns, über das Sie hier lesen werden.

Es grüßt Sie ganz erfreut

*Agelita Meitz-Pischer*



### Kohlfahrt

Am Freitag, den 27.2.2015 machten sich 25 Bewohner/innen, Mitarbeiter/innen, Angehörige und Mitglieder des Freundeskreises bei bedecktem aber trockenem Wetter auf zu einer Kohlfahrt. Der Spaziergang rund um das Lambertistift wurde zu einer fröhlichen Angelegenheit mit kleinen Spielen. Nach so viel Trubel und frischer Luft schmeckte allen der von der Küche des Lambertistifts zubereitete Grünkohl besonders gut.

Die Kohlköniginnen Hildegard Schwitalski und Doris Horstkotte wurden mit Hilfe von Schrauben und Muttern ermittelt, wobei eine Schraube und eine Mutter perfekt zusammen passten. Alle waren sich einig: Es sollte nicht die letzte Kohlfahrt gewesen sein!

(RS)



### Frischer Wind im Speisesaal Teil II

Es geht voran! Die vorhandenen Gardinen sind geändert und mit farblich passenden Bändern von der Schneiderei Bruns verschönert worden. Der neue Bühnenvorhang erstrahlt in einem warmen Rot und ist jetzt der Hingucker. Durch den „Kontakt“ mit Radieschwämmen blitzten nun auch die Fensterrahmen.

Ein großes Dankeschön an alle Akteure und insbesondere an die Schneiderei Bruns, die das Lambertistift so großzügig beschenkt hat.

(AJ)



### Impressum

**Herausgeber:**  
Freundeskreis (F)  
Lambertistift

**Redaktion:**  
M. Helmers (MH)  
A. Jordan (AJ)  
R. Schomaker (RS)  
C. Traut (CT)  
Redaktionsteam (RT)

Einzelne Beiträge spiegeln nicht immer die Meinung der gesamten Redaktion wider.

### Weisheit des Tages

Hochstimmung ist das Gefühl, nach den Sternen greifen zu können, ohne sich auf die Zehenspitzen stellen zu müssen.

(unbekannt)

## Wache Augen in der Nacht

20:15 Uhr, im Lambertistift beginnt der Nachtdienst. 30 Minuten vorher erfolgt die Übergabe vom Spätdienst des Tages an den Nachtdienst. Ereignisse und Befindlichkeiten der Bewohner/innen werden der jeweiligen Pflegefachkraft (PF) und der Pflegehelferin (PH) mitgeteilt.

Rafal Pietrucha (PF) und Larissa Rockel (PH) wechseln in der Regel wöchentlich mit ihren Kolleginnen Tanja Ortmann-Helbig (PF) und Ludmilla Zimmer (PH) den Nachtdienst, der innerhalb der Woche bis 6:15 Uhr und am Wochenende bis 6:30 Uhr des nächsten Morgen andauert. Als Urlaubs- bzw. Krankenvertretung sieht man keine fremden, sondern bekannte Gesichter aus dem Tagesdienst des Hauses. Berufsausübung zu „nachtschlafender Zeit“ ist für viele Menschen undenkbar. Für die Teams des Lambertistifts ist es selbstverständlich, auch in der Nacht, eine konzentrierte, verantwortungsvolle Arbeit am Menschen zu leisten. Die nächtliche Atmosphäre der Ruhe birgt die Möglichkeit noch stärker auf die Bewohner/innen eingehen zu können. Erlebnisse des Tages, Eindrücke über Weltgeschichte, Sorgen und Freude einzelner Bewohner/innen finden beim Nachtteam Gehör – egal ob um 21:00 Uhr oder um 2:00 Uhr.

Mindestens dreimal pro Nacht schaut das jeweilige Team nach den Bewohnern/innen, um z. B. eine Umpositionierung der Bettlägerigen, Hygienemaßnahmen, Infusionswechsel etc. vorzunehmen. Natürlich reagiert das Team umgehend, z. B. auf Notrufe, plötzliche Erkrankungen sowie auf nachtaktive Bewohner/innen, um ihnen Getränke, einen kleinen Imbiss oder ein vertrautes Gespräch anzubieten. Die Vorbereitung der Medikamentengabe sowie Hygieneartikel für den Frühdienst, Weiterleitung der Schmutzwäsche zur hauseigenen Waschküche und Verteilung der NWZ an die Abonnenten zeigt die Teamarbeit aller Mitarbeiter untereinander.

Auch hier spiegelt sich das Motto des Lambertistifts wider: HAND IN HAND!

(AJ)



Tanja Ortmann-Helbig

Ludmilla Zimmer



Rafal Pietrucha

Larissa Rockel

## Dübli-Spiel

Aus einfachen Mitteln, Fantasie und Geschick entstehen oft ganz wunderbare Dinge. Ein Beispiel dafür ist das Dübli-Spiel. Entwickler und Bastler dieses Spieles ist ein ehemaliger Hamelner Geschäftspartner von Antje Jordan (F), dem sie unlängst vom Lambertistift berichtete.

Aufmerksam studierte er daraufhin die Internetseite des Heimes und las auch die Ausgaben der Heimzeitung. Außerordentlich beeindruckt von der Freude, die die Fotos ausstrahlen, dem vielfältigen Veranstaltungsangebot und der familiären Atmosphäre des Lambertistifts, schenkte der passionierte Spielentwickler dem Heim sein Dübli-Spiel. Dübels aus dem Baumarkt, ein großer Würfel und ein liebevoll gestaltetes Schatzkästlein ergaben schon beim ersten Einsatz des Spieles viel Spaß. Auch in der Einzeltherapie hat sich das Dübli-Spiel inzwischen bestens bewährt.

Es sind die kleinen Dinge, die von Herzen kommen, die uns besonders berühren und Freude schenken. Danke nach Hameln!

(AJ)

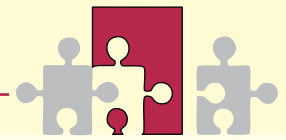


## Helau und Alaaf

Einmal im Jahr ist Karneval! Gefeierte groß und bunt. Am Rosenmontag ging es wirklich rund. Mit dem Auftritt des Stargastes „Heino“ fand das Fest seinen Höhepunkt!

Auch erfreuten uns wieder einmal die Ochohler Feierabendmusikanten. Es war ihr 30. Auftritt im Lambertistift. Vielen Dank dafür! (RS)





## Ordnung in der Bücherwand

Seit geraumer Zeit bringt Susanne Rowold (F) System in das Büchersammelsurium des Lambertistifts. Sie finden:

- ⇒ Romane von A-Z
- ⇒ Sachbücher
- ⇒ Gedichtbände

im Wohnzimmer, Pflegebereich (OG)

- ⇒ Erzählungen
- ⇒ Kurzgeschichten
- ⇒ Bildbände
- ⇒ Großdruckbücher

Im Erdgeschoss wird es ein neues Regal mit einer kleinen Auswahl von Büchern der Empore geben.

In lockeren Zeitabständen werden die Bücher durch Susanne Rowold (F) ausgewechselt. (CT)

## Schürzenjäger

„Kochen ohne Schürze, da fehlt doch das Salz in der Suppe“, sagte eine Bewohnerin und schenkte dem Betreuenden Dienst (BT) drei Schürzen aus ihrem ehemaligen Haushalt. Keine schlechte Idee, dachten sich die Damen vom BT und starteten einen Aufruf beim Freundeskreis. Doris Sichelschmidt (F) erhielt von ihrer BTB-Gymnastikgruppe 20 bunte Halbschürzen, mit und ohne „Schlupp“, und Pflegekraft Doris Gehrkens brachte Kittelschürzen, gerüschte und schlichte Halbschürzen sowie die sogenannten Cocktailschürzen ihrer Mutter und Schwiegermutter vorbei. Jetzt macht das Kochen noch mehr Spaß.

Die Motive, Farben und aufgenähten Bordüren erinnern an Früher und regen zu Gesprächen an. An Wochentagen trugen die Frauen hauptsächlich bunte, an Sonn- und Feiertagen die gestärkten, weißen Schürzen. Kittelschürzen ersetzen im warmen Sommer auch das Kleid darunter – so schön waren die Modelle. Inzwischen werden, auf Wunsch, auch in der Malgruppe dafür ausgewählte Schürzen getragen. Deren Farben inspirieren und die Kleidung schützen sie auch. Eine kleine Idee mit großer Wirkung. Danke an alle freundlichen Spender! (AJ)

## Rollator-Gymnastik

Gymnastik mit dem Rollator geht das überhaupt? Ja, mit einem Rollator geht fast alles. Seit Dezember 2014 bietet Doris Sichelschmidt (F) jeden 1. Montag im Monat diese Aktivität an. Geschult wird der sichere Umgang mit dem Rollator und das Herz-Kreislaufsystem wie auch die Muskulatur werden gestärkt. Die Rollator-Gymnastik trägt wesentlich zum Erhalt der Mobilität der Bewohner/innen bei. Aber genauso wichtig ist, dass die Bewegung zur Musik allen viel Spaß bereitet. (RS)

## Der Mann im Heil- und Sinnesgarten!

Sieht man dienstags morgens aus dem Fenster entdeckt man ihn sofort. Valeri Schreiner, die gute Seele des Heil- und Sinnesgartens. Selbst im Winter gibt es viel zu tun. Büsche und Bäume müssen von abgestorbenen Ästen befreit und viele Vorarbeiten für den Frühling erledigt werden. Durch das großes Engagement und Fachwissen von Valeri Schreiner erstrahlt der Heil- und Sinnesgarten zu jeder Jahreszeit und lädt zu einem Spaziergang ein. (RS)

## Was verbirgt sich hinter den Dreiecken?



Werfen Sie Ihre Lösungsvorschläge in den Ideenkasten

## Wussten Sie schon, ...?

... dass Else Harms am 24.12.2014 ihren 102. und Alma Ratke am 04.02.2015 ihren 100. Geburtstag gefeiert haben.



... dass unsere Mitarbeiterinnen Ina Rohde am 18.4.2015 ihr 10 jähriges und Marlis Birbenli am 01.07.2015 ihr 15 jähriges Jubiläum begehen.

... dass Matthias Janssen erfolgreich die Weiterbildung zum zertifizierten Wundmanager absolviert hat.

... dass Herr Kley dem Lambertistift ganz viele Blumenzwiebeln gespendet hat.

... dass wir ab August 2015 noch Bewerber für ein Freiwilliges soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) zur Unterstützung suchen.

... dass sich Larissa Schomaker, neben ihrem Studium, ehrenamtlich für unsere Hauszeitung engagiert. Danke für den frischen Wind!

... dass seit Dezember 2014 Flip & Flop ein eigenes Hauschild haben.

... dass das Redaktionsteam am 1.4.2015 einen Betriebsausflug zu der renommierten Zeitung „Times“ in London unternimmt!



## FESTE TERMINE · VORANKÜNDIGUNGEN

### Montags:

10:00 Uhr Gymnastikgruppe  
14:30 Uhr Andacht

### Dienstags:

Wechselnde Aktivitäten  
16.30 Uhr Zeitungsrunde

### Mittwochs:

Jeden Vormittag oder Nach-  
mittag Gruppenstunde im  
Wohnzimmer

**Donnerstagvormittags:**  
Zimmerbesuche

**Jeden letzten Donnerstag  
im Monat:**

Treffen des Freundeskreises

**Jeden 2. Freitag im Monat:**  
Kochen oder Backen

**Jeden 1. Montag im Monat:**  
10.00 Uhr Rollator-Gymnastik

**\*\*\* SOMMERFEST \*\*\***  
**10.07.2015 - 14.30 Uhr**

**Der Fehlerteufel** hat in  
der Heimzeitung 1/2015  
zugeschlagen. **Rieke Hölzer**  
hat keine Ausbildung  
begonnen, sie ist Mitar-  
beiterin des Hauses. (RT)



**i** **Das weitere, vielseitige  
aktuelle Programm  
entnehmen Sie bitte  
unseren Aushängen**

## Kontakt/Ansprechpartner

### Heimleitung:

Frau Angelika Mielke-Rüscher (AM-R)  
Tel.: 0441 96997 11

### Pflegedienstleitung:

Frau Claudia Jacob (CJ)  
Tel.: 0441 96997 24

[www.lambertistift-oldenburg.de](http://www.lambertistift-oldenburg.de)  
E-Mail: [lambertistift@hotmail.com](mailto:lambertistift@hotmail.com)

## Heimgelüster

Es ist schon ziemlich lange her,  
als ich aus meiner Wohnung ging,  
spazieren wollt ich gehen. Zurück  
zu denken ist nicht schwer, den  
Schlüssel, der am Haken hing hab  
ich glatt übersehen.

Die Tür war zu und ich ging  
los, doch plötzlich merkte ich –  
oh Schreck: Wo ist der Schlüssel?  
Er ist weg! Wie komm´ ich jetzt ins  
Haus hinein? Ich könnte heulen  
oder schrei´n!

Das Handy hatte ich zum Glück,  
und ging den ganzen Weg zu-  
rück. Den Schlüsseldienst rief ich  
nun an, der mir ja wirklich helfen  
kann, doch ist er sündhaft teuer.  
Er kam sehr schnell und sperrte  
auf, die Rechnung nahm ich halt  
in Kauf – kann´s nicht verrechen  
mit der Steuer. – Und die  
Moral von der Geschichte:

**Vergesst in Zukunft den  
Hausschlüssel nicht!**

Elfriede Tews



## An dieser Stelle...

dies ist die 8. Ausgabe **Lambertift im Blick!** Wir wollen auch künftig über  
heiteres, schönes und informelles berichten. Wenn auch Ihnen ein besonderer  
Gedanke, ein Gedicht oder eine Anmerkung für Ihre Heimzeitung am Herzen  
liegt, „füttern“ Sie gerne den Ideenkasten des Hauses damit. Freuen sie sich  
mit uns auf die nächsten Ausgaben unserer Heimzeitung. (RT)

## Zu guter Letzt!

Wenn Sie Freude an der Lektüre und Interesse am Fortbestand Ihrer „Informa-  
tionsquelle“ haben, unterstützen Sie uns durch ihre Spende! Bankverbindung  
BIC: OLBODEH2XXX - IBAN: DE12 2802 0050 1448 6310 00 Verwendungszweck  
„Spende für Hauszeitung“. Der Freundeskreis/das Redaktionsteam  
sagt **DANKE!**

ANZEIGE



**AUGENOPTIK**  
*Alexanderstraße*

Alexanderstrasse 149a

D-26121 Oldenburg

Tel. 0441 88 34 72

Fax. 0441 88 59 612

[www.augenoptik-alexanderstrasse.de](http://www.augenoptik-alexanderstrasse.de)

**Unser Service für Sie:** kostenloser Sehtest vor Ort – inkl. großer Auswahl an Fassungen –  
Brillenanpassung und Reparatur nach Terminabsprache im Stift.